

Nationalpark Kalkalpen - Modellregion für nachhaltige Entwicklung

Bildungsurlaub

Der Nationalpark Kalkalpen

Mit fast 21.000 Hektar ist der Nationalpark Kalkalpen das größte Waldschutzgebiet im Herzen Österreichs, eine facettenreiche Landschaft mit urigen Wäldern, aussichtsreichen Berggipfeln, verborgenen Schluchten, unberührten Bergbächen und saftigen Almen und umfasst das Sengsengebirge und das Reichraminger Hintergebirge in den Oberösterreichischen Voralpen.

Das Reichraminger Hintergebirge zählt zu den größten geschlossenen Waldgebieten Österreichs, welches noch nicht durch öffentliche Verkehrswege und Siedlungen zerschnitten ist. Hier finden wir auch eines der längsten unversehrten Bachsysteme der Ostalpen.



Das Sengsengebirge ist ein nördlicher Vorposten der alpinen Kalkalpen und erreicht mit dem Hohen Nock (1.963m) seine höchste Erhebung.

Ein deklariertes Ziel der Österreichischen Nationalpark-Strategie ist die starke Einbettung des Nationalparks in die Region. Nachhaltigkeit stellt dabei einen großen Schwerpunkt in der Entwicklungsstrategie dar, wobei vor allem auf den Erhalt der biologischen Vielfalt und des kulturellen Vermächtnisses der Region großen Wert gelegt wird. Die Regionen der Nationalparks sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. **Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen.** Eine **gute körperliche Konstitution** ist bei den Wanderungen von Vorteil. Bitte beachten Sie, dass wir stärkere Steigungen (max. 500 m Höhe) überwinden.

Seminar Nr.:	865524
Termin:	23.06.-28.06.2024 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 15.00 Uhr
Ort:	Roßleithen / Österreich
Preis:	980,00 € (Ü/VP) EZ-Zuschlag: 70,- € insgesamt
Dozent:	Klaus Zimmermann

Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe, mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit über 15 Jahren Seminare für das LIW.

Teilnehmendenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung mit Vollpension (5 x Frühstücksbuffet, 5 x Lunchpaket, 5 x Abendbuffet, Kaffee/Tee und Obst im Seminar), Ortstaxe, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von Dozierenden, Haftpflicht-versicherung.

Nicht im Preis enthalten ist die Anreise.

Das Programm

Dieses Seminar findet im Nationalpark, in Ortschaften am Rande des Nationalparks und im Seminarhaus statt. Es werden verschiedene Wanderungen durch den Nationalpark durchgeführt.

Sonntag: Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer/innen, Organisatorisches.

Montag: Einführung in das Thema. Ökologie und Lebensräume des Nationalparks (mit Exkursion).

Dienstag: Der Nationalpark als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung und die traditionelle Landwirtschaft in der Alpenregion werden näher erforscht (mit Exkursion).

Mittwoch: Das Thema Entwicklung des Nationalparks und seiner Landschaft steht auf dem Programm (mit Exkursion mit einem Mitarbeiter der Nationalparkwacht).

Donnerstag: Auf einer Exkursion wandeln Sie auf den Spuren der Wirtschaftsnutzungen im Nationalpark und erleben auf alten Wirtschaftswegen die Bergwälder im Nationalpark.

Freitag: Zusammenfassung und Abschlussbesprechung

(Änderungen aus organisatorischen Gründen möglich.)

Exkursionen

Die Exkursionen erfolgen meist zu Fuß und dauern ca. vier Stunden. Die Anfahrt erfolgt per Bus oder PKW (Fahrgemeinschaften). Die Exkursionen finden auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Als weitere Programmpunkte sind u.a. geplant:

- Waldgesellschaften in den nördlichen Kalkalpen und deren ökologische Bedeutung
- Das Konzept „Nationalparks Austria“
- Modellregionen für nachhaltige Entwicklung sowie regionalen und naturnahen Tourismus
- biologische Landwirtschaft / „Genussregion“
- Kulturgeschichtliche Aspekte der Region



Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt.

Das Seminar dient der politischen Bildung und ist kein touristisches Programm.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in der Villa Sonnwend National Park Lodge (www.villa-sonnwend.at) in Roßleithen in Doppelzimmern untergebracht (Einzelzimmer gegen Aufpreis). Das 3 Sterne-Superior-Hotel liegt am Ortsrand der Nationalpark Gemeinde Roßleithen bei Windischgarsten, inmitten einer ruhigen, sonnigen Parkanlage. Frühstück, Abendessen und ein üppiges Lunchpaket erhalten Sie durch das Hotel. Das Hotel ist Ausgangsort für die Exkursionen. Dort steht uns ein Seminarraum zur Verfügung.



Anreise:

Die Villa Sonnwend erreichen Sie mit der Bahn: über Linz nach Bhf Windischgarsten. Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de.

mit dem Auto: A9 Richtung Graz - Abfahrt Roßleithen/Windischgarsten.

Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent einen Erste-Hilfe-Kasten mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Seminarbeginn ist im Seminarhaus Sonntag, 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 15.00 Uhr. Bei langer Anreise kann gegebenenfalls ein Aufenthalt bis Samstag organisiert werden.

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen mehr Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir verantwortungs- und liebevoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. So können Gruppen-Prozesse entstehen, die ein gemeinsames Erleben und Aufarbeiten von Naturerfahrungen fördern.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.